

Jeder kann gerettet werden

Hallo zusammen, schön dass du heute wieder mit dabei bist.

In grossen Herausforderungen frage ich mich: «*Wer hilft mir da heraus?*»

So manches, was geschieht habe ich nicht im Griff und wahrscheinlich auch niemand sonst. Corona hat uns gezeigt, dass wir Dinge als Einzelner nicht alleine im Griff haben können. Wir brauchen Experten, helfende Mitmenschen und andere, die Rücksicht nehmen, wenn wir in Not geraten.

Im Alltag und in der Bibel kommt immer mal wieder die Frage auf:

«*Was muss ich tun, um gerettet zu werden?*»

Teilweise ist damit eine aktuell ausweglose Situation gemeint. Da kann vielleicht die REGA helfen. Manchmal geht es aber auch um eine ewige Rettung in die Nähe Gottes.

Den Namen Gottes anrufen.

An Pfingsten wurde Petrus im Anschluss an seine Pfingstpredigt von den tausenden Zuhörern gefragt: «*Was sollen wir tun?*»

Seine Antwort lautet in Apostelgeschichte 2:

38 "Ändert eure Einstellung", erwiderte Petrus, "und lasst euch auf die Vergebung eurer Sünden hin im Namen von Jesus, dem Messias, taufen! Dann werdet ihr als Gabe Gottes den Heiligen Geist bekommen.

39 Denn diese Zusage gilt euch und euren Kindern und allen, die jetzt noch weit weg sind. Sie gilt allen, die der Herr, unser Gott, noch hinzurufen wird."

Ändert eure Einstellung oder richtet euch neu auf Gott aus.

Lasst euch von Jesus helfen und stellt euch ganz zu ihm, indem ihr euch für alle sichtbar auf Jesus taufen lasst.

Empfangt Gott im Heiligen Geist und werdet ein Teil der Gemeinde von Jesus.

Petrus zitiert hierzu einen Teil von Joel 3, mit dem er schon seine Predigt begonnen hat:

5 Aber jeder, der den Namen Jahwes anruft, wird gerettet, denn auf dem Berg Zion und in Jerusalem wird es Rettung geben, wie Jahwe angekündigt hat. Gerettet sein wird der, den Jahwe beruft.

Jeder, der Gottes Namen anruft, wird gerettet, denn Gott ruft dich ja schon bei deinem Namen.

Es geht hier nicht um eine magische Handlung: «*Nenne den richtigen Namen und du wirst gerettet.*»

Den Namen Gottes anrufen meint mehr, dass wir Gott als Gott anerkennen oder unsere Einstellung zu Gott überdenken und anpassen.

Wir stellen uns unter seine Autorität und stellen uns zu ihm, wie in der öffentlichen Taufe an Pfingsten.

Wer ruft wen mit Namen?

Von wem geht die Initiative aus bei dieser Rettung aus Not und in die Hoffnung hinein?
Zunächst könnte man meinen, dass der Notleidende seinen Retter herrufen muss.

Das ist nur ein Teil der Geschichte.

Gott ruft. Die Anerkennung seiner Göttlichkeit, also das Anrufen seines Namens ist eine Antwort darauf. Das Anrufen ist wichtig, damit Gott hilft, aber die Initiative zur Rettung geht von Gott aus, der uns ruft.

An vielen Stellen gibt es Werbung für die REGA und die Rufnummer 1414. Das ist der Ruf der REGA. Wenn wir in Not sind, dann können wir anrufen und bekommen Hilfe und werden gerettet.

Gott ruft auf unterschiedliche Arten:

- Durch Bibelworte
- Durch Christen
- Durch Träume
- Durch Lieder
- Durch Gedanken
- Durch Bücher und Flyer
- Durch Radio/Fernsehen/Youtubevideos/Podcasts...

Wie antworten Menschen darauf?

Ändern sie ihre Einstellung oder rufen sie Gott als Gott an?

Du kannst Menschen für Gott rufen und beten, dass sie darauf antworten, indem sie um Gottes Hilfe bitten.

Du kannst auf Gottes Rufen antworten, indem du ihn Gott sein lässt in deinem Leben.

In diesem Sinn: Sei gesegnet mit Ohren, die deinen Namen rufen hören, wenn Gott ihn ruft und rufe seinen Namen, damit er dir hilft. Erzähle mit deinem Leben und mit Worten von Gott und erlebe wie Menschen Gott antworten.

Bis zum nächsten Mal.